



IFK – Internationale Förderklasse im Rahmen der Ausbildungsvorbereitung Technik (Wirtschaft und Verwaltung) (1. Halbjahr)																				
Schulwochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
HF1: Betriebliches Management	Informations- und Kommunikationsprozesse; Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung																			
HF2: Produktentwicklung und Gestaltung	Kundengerechte Information und Beratung; Planung; Konzeption und Gestaltung; Kalkulation; Entwurf; Überprüfung; Technische Dokumentation																			
HF3: Produktion und Produktionssysteme	Arbeitsvorbereitung; Erstellung; Einsatz von Werkzeugen und von Maschinen und Anlagen; Prozess- und Produktdokumentation																			
HF 4: Instandhaltung	Wartung/Pflege; Inspektion/Zustandsaufnahme; Instandsetzung																			
HF5: Umweltmanagement	Umweltmanagementsysteme; Ressourcenschutz und -nutzung; Abfallentsorgung																			
HF 6: Qualitätsmanagement	Prüfen- und Messen; Reklamationsmanagement																			
Berufsbezogener Bereich																				
Fertigungsprozesse	Grundlagen der Metalltechnik LS1.1 Einführung Metallwerkstatt LS 1.2 Namensschild LS 1.3 Fischflaschenöffner planen und herstellen LS 1.4 Anreißblech planen und herstellen										Grundlagen der Maschinenarbeit LS.2.1 Prüftechnik LS 2.2 Bohrplatte planen und herstellen, Sicherheitsunterweisung und Handhabung der Standbohrmaschinen									
Lernsituationen																				
Montageprozesse																				
Lernsituationen																				
Wirtschafts- und Betriebsprozesse	Was ist Wirtschaft?					In einem Unternehmen arbeiten					Wirtschaftsrecht									
Lernsituationen	VWL/BWL	Wirtschaftskreislauf		Bedürfnis – Bedarf – Nachfrage			Aufbau von Unternehmen		Tätigkeiten im Unternehmen			Eigentum und Besitz								
Mathematik	Feststellung des Leistungsstandes		Bruchrechnung und Faktorzersetzung		Rechnen mit Einheiten im Dreisatz			Flächenberechnung		Rechnen mit Prozenten; mit Flächen und Prozenten			Flächenbedarf und Kosten abschätzen							
Lernsituationen																				
Englisch	Introducing oneself Tenses: The Simple Present			Making small talk		Talking about one's life Tenses: The Simple Past			Communicating rules at school		Communicating rules in society and at work									
Lernsituationen																				
Berufsübergreifender Bereich																				



Deutsch als Fremdsprache	Hallo! Begrüßen und verabschieden, (sich/andere) vorstellen, über Namen, Herkunft und Sprachen sprechen	Wie geht's? Fragen, wie es jemandem geht, sagen, was man trinken möchte, Telefonnummer und Adresse sagen	Was kostet das? Über Preise sprechen, Verkaufsgespräche führen, Gegenstände beschreiben, Kleinanzeigen verstehen	Wie spät ist es? Uhrzeiten/Tageszeiten angeben, über den Tagesablauf sprechen, sich verabreden	Was darf's sein? Einkaufsdialoge verstehen, einen Einkaufszettel schreiben, Kochrezepte verstehen	Familienleben Über Familie sprechen, das Datum sagen/schreiben, über Geburtstage sprechen, über Vergangenes sprechen
Lernsituationen						
Politik	Politik in der Demokratie, Staatssysteme Ein neues Land - wie soll es sein? Vergleichen Sie ihre Länder? Gibt es Gemeinsamkeiten? Was ist Politik? Beispiele aus dem Alltag.	Bundesstaat Die Bundesländer und ihre Hauptstädte Deutschland, ein föderativer Staat – Bedeutung, Aufgaben von Bund, Ländern und Gemeinden	Demokratie in Deutschland Rechtsstaat Deutschland Prinzipien der deutschen Rechtsstaatlichkeit: Gewaltenteilung, Rechtsgleichheit, Rechtssicherheit; Beispiele aus dem Alltag	Sozialstaatlichkeit Demokratische Staaten sind nicht immer Sozialstaaten. Wie löst man das in Deutschland? Beispiele für Fürsorge, soziale Gerechtigkeit oder Solidarität; Sozialversicherungssystem; Armut in Deutschland	Grundrechte und staatsbürgerliche Pflichten Das Grundgesetz Definition Menschenwürde Pflichten: Steuern, Meldepflicht, Schulpflicht	
Lernsituationen						
Sport / Gesundheitsförderung	Wahrnehmung des eigenen Körpers in verschiedenen Handlungssituationen - richtige Deutung relevanter Merkmale physischer und psychischer Belastung und ihre Auswirkungen auf den Körper - Spielen unter veränderten Bedingungen und in unterschiedlicher Umgebung		Lernen, mit unterschiedlichen persönlichen und berufsbezogenen Belastungen eigenverantwortlich umzugehen - Erarbeitung verschiedener Wege zur Fitness - Findung des eigenen Sports und Integration in den Alltag - durch Ausdauersportarten körperliche Anstrengung als positiven Ausgleich zu Fehlbelastungen erfahren - eigenes Sporthandeln in den Tages- bzw. Wochenablauf einplanen u. umsetzen - Grundkenntnisse der Trainingslehre und Fitness-Faktoren kennen		Erkennen von Risiken in verschiedenen Handlungssituationen - Verbesserung der Selbsteinschätzung und Erkennung von Risiken in verschiedenen Bewegungs-, Spiel- und Sportsituationen - Durch die Gestaltung und Veränderung von Spielregeln großer und kleiner Spiele die Wirkung von Ausgrenzung und Integration erfahren Formen des Helfens und Sicherns entwickeln	
Lernsituationen						
Religion	AF 1: Wie bin ich (religiös) sozialisiert? z.B. Konflikte im privaten und schulischen Bereich z.B. Ernährungsvorschriften verschiedener Religionen, Konfessionen und Sekten z.B. religiöse Phänomene im Alltag: Ist Fußball Religion? (Formen der Lebensgestaltung, religiöse Identität, ...)	AF 2: Wie gehe ich mit religiösen Positionen um? z.B. Extreme bei christlichem und islamischem Fundamentalismus z. B. ausgewählte Alltagsfragen aus Sicht verschiedener Weltreligionen (Wertvorstellungen, Gerechtigkeit, ...)		AF 3: Warum möchte ich ein religiöses Fest feiern? z.B. Bräuche zu Weihnachten, Zuckerfest, Opferfest, Passah (Textanalyse, Traditionen, historischer Hintergrund ...)		
Lernsituationen						
Differenzierungsbereich						
Berufsorientierung	Inhalte Berufsfelder			Potenzialanalyse		



Lernsituationen	Berufsbezeichnungen, Berufsbilder mit berufsbezogenem Vokabular (Tätigkeiten, Material etc.), Berufsfelder/Fachbereiche Deutsches Schulsystem, Abschlüsse	Ich kann..., ich kann nicht; Ich mag..., ich mag nicht Tagesablauf, Freizeitbeschäftigungen Eignungstest oder Eignungsübungen
Praktikumsbetreuung	Individuelle Einzelberatung, Übung Einstellungsgespräch Praktikum/Ausbildung Praktikumsverträge, Begleitung zu Vorstellungsgesprächen	



IFK – Internationale Förderklasse im Rahmen der Ausbildungsvorbereitung Technik (Wirtschaft und Verwaltung) (2. Halbjahr)																					
Schulwochen	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
HF1: Betriebliches Management	Informations- und Kommunikationsprozesse; Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung																				
HF2: Produktentwicklung und Gestaltung	Kundengerechte Information und Beratung; Planung; Konzeption und Gestaltung; Kalkulation; Entwurf; Überprüfung; Technische Dokumentation																				
HF3: Produktion und Produktionssysteme	Arbeitsvorbereitung; Erstellung; Einsatz von Werkzeugen und von Maschinen und Anlagen; Prozess- und Produktdokumentation																				
HF 4: Instandhaltung	Wartung/Pflege; Inspektion/Zustandsaufnahme; Instandsetzung																				
HF5: Umweltmanagement	Umweltmanagementsysteme; Ressourcenschutz und -nutzung; Abfallentsorgung																				
HF 6: Qualitätsmanagement	Prüfen- und Messen; Reklamationsmanagement																				
Berufsbezogener Bereich																					
Fertigungsprozesse	Grundlagen der Blechbearbeitung LS 4.1 Scherblech planen und herstellen LS 4.2 Kaminschaufel planen und herstellen										Vertiefung der Maschinenarbeit LS 5.1 Sägewerkzeug planen und herstellen LS 5.2 Anzündkamin planen und herstellen										
Lernsituationen																					
Montageprozesse																					
Lernsituationen																					
Wirtschafts- und Betriebsprozesse	Wirtschaftsrecht																				
Lernsituationen	Rechtsfähigkeit		Geschäftsfähigkeit				Kaufvertrag				Zahlungsverzug				Zahlungsverkehr						
Mathematik	Visualisieren von Daten		Zins- und Kapitalrechnung		Kostenverteilung		Lesen, Interpretieren und Bearbeiten von Textaufgaben				Grafikauswertung und Erstellung; Schnittpunktermittlung				Mathematik in der technischen Anwendung						
Lernsituationen																					
Englisch	Talking about jobs						Talking to customers						Talking about problems				Conflict management				
Lernsituationen																					
Berufsübergreifender Bereich																					
Deutsch als Fremdsprache	Willkommen in Berlin Ortsangaben machen, nach dem Weg fragen, Hinweise zum Weg			Zimmer, Küche, Bad Wohnungsanzeigen verstehen, über die Wohnungssuche			Was ist passiert? Über Vergangenes sprechen, einen Lebenslauf verstehen, über die eigene Person				Ich arbeite bei ... Über Arbeit und Beruf sprechen, sagen, was einem gefällt, berufliche			Gesund und Fit Körperteile benennen, Gespräche beim Arzt führen, über Fitness			Schönes Wochenende! Eine Reise buchen, Hotelinformationen erfragen, Fahrkarten				
Lernsituationen																					



	geben, eine neue Arbeitsstelle antreten	sprechen, sich über eine Wohnung informieren, Wünsche und Möglichkeiten ausdrücken	sprechen, persönliche Informationen erfragen	Telefongespräche verstehen, Stellenanzeigen verstehen	sprechen, Gesundheitsprobleme beschreiben, Termine vereinbaren	kaufen, über das Wetter sprechen, Anzeigen verstehen
Politik	Die 5 wichtigsten Verfassungsorgane : Aufgaben, Sitz und Staatskontrolle Parteien in Deutschland Politische Beteiligung und Teilhabe: Wie sind demokratische Wahlen organisiert und wer darf wählen?		Die deutschen Staatssymbole Flagge, Wappen Nationalhymne	Rolle der Medien in der Demokratie	Geschichte und Verantwortung Was ist Geschichte? Der Nationalsozialismus und seine Folgen für die Demokratie	Mensch und Gesellschaft Was ist Kultur? Was ist deutsche Kultur?
Lernsituationen						Bedeutung der Familie für die Gesellschaft Gleichberechtigung in Familie und Beruf Wie leben alte Menschen in Deutschland? Wie stellen Sie sich das Leben im Alter vor?
Sport / Gesundheitsförderung	Erfahrung von Durchhalten in Übungs- und Trainingsprozessen - Trainieren als planvollen Prozess der Leistungsentwicklung - In einem Bewegungsparcours verschiedene Aufgabenstellungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad bewältigen - lernen, Lernprozesse zu gestalten und zu reflektieren			Kommunizieren und kooperieren im Team - mit Hilfe von Fang- und Laufspielen sich untereinander kennen lernen - agieren und reagieren in verbaler und nonverbaler Kommunikation - individuelle Stärken im Spiel für das Team erkennen und für das Team einsetzen		
Lernsituationen						
Religion	AF 4: Welche (religiösen) Symbole sind mir wichtig? z. B. Symbole im Alltag der SuS, profane Symbole, christliche Symbole (Wertvorstellungen, Identität, Abgrenzung, ...)		AF 5: Nach welchen Gesichtspunkten kaufe ich meine Lebensmittel bzw. Kleidung ein? z.B. fairer Handel, Arbeitsbedingungen, ökologische Aspekte, kirchliche Initiativen (Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, Menschenrechte, ...)		AF 6: Was ist mir in meinem zukünftigen Berufsleben wichtig? z. B. Geld ist nicht alles, mein Traumberuf, Zufriedenheit am Arbeitsplatz (christliche Ethik, christliches Menschenbild, Arbeitsmoral, Mensch als Objekt oder Subjekt, ...)	
Lernsituationen						
Differenzierungsbereich						
Berufsorientierung	Entwicklung Selbstkompetenz Meine Daten, meine Biografie; Flucht, Gründe für die Flucht Freie Rede/Kommunikation			Bewerbungen Lebenslauf anfertigen; Bewerbungsschreiben erstellen		
Lernsituationen						
Praktikumsbetreuung	Individuelle Einzelberatung, Übung Einstellungsgespräch Praktikum/Ausbildung Praktikumsverträge, Begleitung zu Vorstellungsgesprächen					



Handlungsfeld 3 LF 2 : Fertigen von Produkten Lernsituation Nr. 1.1 UStd. 8 Fach: Fertigungs-, Montageprozesse (FZ,MI) Titel: Einführung Metallwerkstatt	
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen) Die SuS kommen in einen metallverarbeitenden Betrieb. Dafür müssen sie sich mit Sicherheits- und Verhaltensregeln auseinandersetzen.	Handlungsprodukt/Lernergebnis
Wesentliche Kompetenzen Wissen: Fach FZ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Arbeitssicherheitsregeln kennenlernen (ZF7)• Verhaltensregeln in der Metallwerkstatt kennenlernen (ZF8)• Fachsprache des Metallers kennenlernen (ZF3) Fertigkeiten: Fach FZ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Arbeits- und Verhaltensregeln anwenden (ZF7/ZF8) Sozialkompetenz: Fach FZ; AS 2.1 <ul style="list-style-type: none">• Kennlernen der Klassenmitglieder• Freies Sprechen in der Klasse Selbständigkeit: Fach: FM; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Arbeits- und Verhaltensregeln anwenden (ZF7/ZF8)	Konkretisierung der Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Ausfüllen des „Steckbriefs“• Vorstellungsrunde in der Klasse• Besprechung des Arbeitsblatts „Regeln in der Metallwerkstatt“• Besprechung des Arbeitsblatts „Fachsprache des Metallers“
Methodische Hinweise	Lern- und Arbeitstechniken
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Arbeitsblatt: Steckbrief, Regeln in der Metallwerkstatt, Fachsprache des Metallers	Organisatorische Hinweise Raum 507

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)



Handlungsfeld 3 Lernsituation Nr. 1.2	LF 2 : Fertigen von Produkten UStd. 4	Fach: Fertigungs-, Montageprozesse (FZ,MI) Titel: Namensschild
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen) Zur Aufbewahrung der einzelnen gefertigten Werkstücke besitzt jeder SuS für das Schuljahr eine Sammelbox. Diese muss mit einem Namensschild bestückt werden.		Handlungsprodukt/Lernergebnis
Wesentliche Kompetenzen Wissen: Fach FZ ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">Fertigung der Beschriftung vorbereiten (ZF1/ZF2/ZF3) Fertigkeiten: Fach FZ ; AS 2.1 <ul style="list-style-type: none">Namen mit Schlagbuchstaben einschlagen (ZF4) Sozialkompetenz: Fach FZ ; AS 2.1 <ul style="list-style-type: none">Zusammenarbeit in der Metallwerkstatt (ZF6) Selbständigkeit: Fach: FZ ; AS 2.1 <ul style="list-style-type: none">Arbeitsergebnis präsentieren (ZF6)		Konkretisierung der Inhalte <ul style="list-style-type: none">Schlagbuchstaben AuswählenEinschlagen mit dem Schlosserhammer
Methodische Hinweise Einzelarbeit		Lern- und Arbeitstechniken
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Aluminiumblech 14 x 55 x 2 , Schlagbuchstaben		Organisatorische Hinweise Metallwerkstatt

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)



Handlungsfeld 3	LF1: Entwicklung und Gestaltung von Produkten: LF2: Fertigen von Produkte	Fach: Fertigungs-, Montageprozesse (FZ,MI)
Lernsituation Nr. 1.3	UStd. 20	Titel: Fischflaschenöffner planen und herstellen
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen) Auf einer Party hatte ein Kollege einen selbstgemachten Flaschenöffner, der bei den Gästen gut angekommen ist. Damit Du beim nächsten Treffen mit den Kollegen einen eigenen Flaschenöffner hast, hast Du den auf der Party abfotografiert.		Handlungsprodukt/Lernergebnis Funktionstüchtiger Flaschenöffner Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung Nutzbarkeit der Schablone Funktionsfähigkeit des Öffners Fertigungsqualität (Übereinstimmung Schablone — Flaschenöffner)
Wesentliche Kompetenzen Wissen: Fach FZ; AS 1.1; Systematische Fertigungsschritte kennen lernen (LF1:ZF3) Materialien kennen lernen (LF1:ZF5) Handgeführte Werkzeuge kennen lernen (LF1:ZF3) Fertigkeiten: Fach FZ; AS 2.1; Verschiedenen Kennzeichnungstechniken anwenden (LF2:ZF3) Verschiedene handgeführte Werkzeuge anwenden (LF2:ZF4) Sozialkompetenz: Fach FZ; AS 1.1; Sich arbeitsteilig informieren (LF1:ZF1) Informationen austauschen (LF1:ZF1) Probleme diskutieren Selbständigkeit: Fach FZ; AS 2.1; Selbständige Informationsbeschaffung (LF2:ZF1) Arbeitsergebnisse dokumentieren (LF2:ZF5) Arbeitsergebnisse präsentieren (LF2:ZF6)		Konkretisierung der Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Anwenden verschiedener Übertragungstechniken (z.B. Durchdrücken, Nadeln, Rasterübertragung) zur Herstellung der Schablone aus Pappe• Arbeiten mit der Bügelsäge• Anwenden von verschiedene Feilenarten• Kennzeichnen mit Schlagbuchstaben• Korrosionsschutz durch Lack• Präsentation des Ergebnisses
Methodische Hinweise Einzelarbeit		Lern- und Arbeitstechniken gezielte Informationsbeschaffung (technische Zeichnung)
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Pappe, Flachstahl 40x5x110, Bundlack, Schlagbuchstaben		Organisatorische Hinweise Metallwerkstatt

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)



Handlungsfeld 3 LF 2 : Fertigen von Produkten Lernsituation Nr. 1.4 UStd. 8	Fach: Fertigungs-, Montageprozesse (FZ,MI) Titel: Anreißblech planen und herstellen
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen) Zur genaueren Bearbeitung von Werkstücken sind Grundlagen in der Anreißtechnik erforderlich. Dafür erstellen die SuS ein Anreißblech.	Handlungsprodukt/Lernergebnis Bewertung des Anreißblechs nach Prüfplan
Wesentliche Kompetenzen Wissen: Fach FZ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Lesen von einfachen technischen Zeichnungen (ZF1)• Fertigung des Anreißblechs vorbereiten (ZF 1/2/3) Fertigkeiten: Fach FZ ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsplan erstellen (ZF 2)• Arbeitsplan umsetzen (ZF 3)• Fachgerechtes Anreißen (ZF4)• Fachgerechtes Kennzeichnen (ZF4) Sozialkompetenz: Fach FZ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Informationen austauschen (ZF6)• Probleme diskutieren (ZF6) Selbständigkeit: Fach: FZ ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsergebnis präsentieren (ZF 6)	Konkretisierung der Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Entgraten der Schnittkanten• Anreißen mit Anreißnadel und Stahllineal• Körnen der Schnittpunkte• Kennzeichnen mit Schlagbuchstaben und Graviergerät• Scheren mit der Handhebelschere
Methodische Hinweise Einzelarbeit	Lern- und Arbeitstechniken Leseregeln von technischen Zeichnungen
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Stahlblech 116 x 116 x 2 ; Technische Zeichnung „Anreißblech“ ; Arbeitsblatt „Arbeitsplan“	Organisatorische Hinweise Metallwerkstatt

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)



Handlungsfeld 3 Lernsituation Nr. 2.1	LF 2 : Fertigen von Produkten UStd. 8	Fach: Fertigungs-, Montageprozesse (FZ,MI) Titel: Prüftechnik
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen) Zum Prüfen verschiedener Werkstücke werden Messmittel zur Maßgenauigkeitsprüfung benötigt. Dazu müssen die SuS geeignete Messmittel einsetzen.		Handlungsprodukt/Lernergebnis
Wesentliche Kompetenzen Wissen: Fach FZ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Messmittel kennenlernen (ZF5)• Arten des Lehrens/Arten des Messens (ZF5) Fertigkeiten: Fach FZ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Messmittel anwenden (ZF 5)• Messschieber ablesen (ZF5)• Einsetzen eines Messprotokolls (ZF5) Sozialkompetenz: Fach FZ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Informationen austauschen (ZF6)• Probleme diskutieren (ZF6) Selbständigkeit: Fach: FZ; AS 2.1; <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsergebnis präsentieren (ZF 6)		Konkretisierung der Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Aufbau Messschieber• Ablesehilfe Nonius• Außen-, Innen-, Tiefenmessungen• Bearbeitung Messprotokoll• Lehrwerkzeuge (Winkel, Radienlehre, Grenzlehrdorn usw.)
Methodische Hinweise Einzelarbeit / Gruppenarbeit		Lern- und Arbeitstechniken Leseregeln des Messschiebers
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Messschieber, Prüfstück, Messprotokoll		Organisatorische Hinweise Metallwerkstatt / Unterrichtsraum 507

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)



Handlungsfeld 3 Lernsituation Nr. 2.2	LF 2 : Fertigen von Produkten UStd. 32	Fach: Fertigungs-, Montageprozesse (FZ,MI) Titel: Bohrplatte planen und herstellen, Sicherheitsunterweisung und Handhabung der Standbohrmaschinen
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen) Ihr fahrt im laufenden Schuljahr auf Klassenfahrt. Damit die Busfahrt nicht zu langweilig wird, stellt jeder ein Reisebrettspiel aus Metall her.		Handlungsprodukt/Lernergebnis Fertigungsqualität der Bohrplatte nach Prüfprotokoll
Wesentliche Kompetenzen Wissen: Fach FZ; AS 2.2; <ul style="list-style-type: none">• UVV Standbohrmaschine kennenlernen (ZF 10)• Anreißwerkzeuge kennenlernen (ZF3)• Bohrwerkzeuge kennenlernen (ZF 3) Fertigkeiten: Fach FZ ; AS 2.2; <ul style="list-style-type: none">• UVV Standbohrmaschine anwenden (ZF 10)• Anreißwerkzeuge anwenden (ZF 6)• Messmittel anwenden (ZF 7)• Messschieber ablesen (ZF7)• Einsetzen eines Messprotokolls (ZF7)• Standbohrmaschine bedienen (ZF2/3/4/5/6)• Bohrwerkzeuge anwenden (ZF3/4/6)• Gewindewerkzeuge anwenden (ZF6) Sozialkompetenz: Fach FM; AS 2.2; <ul style="list-style-type: none">• Informationen austauschen (ZF 9)• Probleme diskutieren (ZF 9)• Messprotokoll entwerfen (ZF7) Selbständigkeit: Fach: FM; AS 2.2; <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsergebnis selbst bewerten (ZF 8)		Konkretisierung der Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Unterweisung Standbohrmaschine• Feilen nach Zeichnungsvorgaben• Anreißen mit dem Höhenanreißer nach Zeichnung• Körnen der Schnittpunkte• Bohren nach Zeichnungsangaben• Senken nach Zeichnungsangaben• Innengewinde mit Handgewindebohrer herstellen• Montage der gefertigten Werkstücke
Methodische Hinweise Einzelarbeit / Gruppenarbeit		Lern- und Arbeitstechniken UVV Standbohrmaschinen
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Zeichnungssatz „Mensch ärgere dich nicht“, Material: Stahblech 80 x 82 x 8, Stahlnieten 5 x 25, Aluminiumvierkant 30 x 30, Verschiedenfarbiges Isolierband, verschiedenfarbiger Farblack, Klarlack. Arbeitsblatt „Sicherheitsregeln an der Standbohrmaschine“		Organisatorische Hinweise Metallwerkstatt / Unterrichtsraum 507

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)



Handlungsfeld 3 Lernsituation Nr. 4.1	LF 2: Fertigen von Produkten UStd. 12	Fach: Fertigungs-, Montageprozesse (FZ,MI) Titel: Scherblech planen und herstellen
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen) Zur Übung zur Handhabung der Handblechschere erstellen die Schüler ein Scherblech.		Handlungsprodukt/Lernergebnis Vergleich des gefertigten Produktes mit der technischen Zeichnung
Wesentliche Kompetenzen Wissen: Fach FZ; AS: 2.1 <ul style="list-style-type: none">Anreißwerkzeuge vertiefend kennenlernen (ZF3)Scherwerkzeuge kennenlernen (ZF4) Fertigkeiten: Fach: FZ; AS: 2.1 <ul style="list-style-type: none">Arbeiten mit der Handblechschere (ZF4)Anreißwerkzeuge anwenden (ZF4) Sozialkompetenz: Fach: FZ; AS:2.1 <ul style="list-style-type: none">Vergleich des Arbeitsergebnisses mit der technischen Zeichnung (ZF6) Selbständigkeit: Fach: FZ; AS: 2.1 <ul style="list-style-type: none">Eigenständiges Arbeiten nach technischer Zeichnung (ZF1-8)		Konkretisierung der Inhalte <ul style="list-style-type: none">Anreißen mit dem Höhenanreißer nach ZeichnungAnreißen mit dem AnreißzierkelAnreißen mit einer SchabloneAnreißen mit Lineal und AnreißnadelScheren mit der HandblechschereEntgraten der Schnittkanten
Methodische Hinweise Einzelarbeit / Gruppenarbeit		Lern- und Arbeitstechniken Sicherheitsregeln im Umgang mit Handblechscheren
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Zeichnung „Scherblech“, Stahlblech:120x120x0,8, Handblechschere,		Organisatorische Hinweise Metallwerkstatt / Unterrichtsraum 507

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)



Handlungsfeld 3	LF2: Fertigen von Produkten LF3: Montage von Produkten	Fach: Fertigungs-, Montageprozesse (FZ,MI)
Lernsituation Nr. 4.2	UStd. 20	Titel: Kaminschaufel planen und herstellen
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen) Zur Abschlussfeier zum Schuljahresende soll ein Grillen stattfinden. Dazu wird zum Verteilen der heißen Kohlen eine Schaufel benötigt. Die SuS erstellen eine Schaufel aus feuerfestem Material.	Handlungsprodukt/Lernergebnis Bewertung der Baugruppe	
Wesentliche Kompetenzen Wissen: Fach FZ/MI; AS:2.1,2.2,2.3 <ul style="list-style-type: none">Anreißwerkzeuge vertiefend kennenlernen (AS: 2.1 ZF3)Scherwerkzeuge kennenlernen (AS:2.1 ZF4)Fügeverfahren Nieten kennenlernen (AS:2.3 ZF4)UVV Schwenkbiegemaschine kennenlernen (AS:2.2 ZF9)Einstellarbeiten an der Schwenkbiegemaschine (AS:2.2 ZF4) Fertigkeiten: Fach: FZ/MI; AS: 2.1,2.2,2.3 <ul style="list-style-type: none">Arbeiten mit der Handblechschere (AS: 2.1 ZF4)Biegen mit der Schwenkbiegemaschine (AS:2.2 ZF6)Herstellen einer Nietverbindung (AS: 2.3 ZF3 / ZF4) Sozialkompetenz: Fach: FZ/MI; AS: 2.1,2.2,2.3 <ul style="list-style-type: none">Anwenden der Sicherheitsregeln an der Schwenkbiegemaschine (AS: 2.2 ZF9) Selbständigkeit: Fach: FZ/MI; AS: 2.1,2.2,2.3 <ul style="list-style-type: none">Herstellen einer Kaminschaufel (AS: 2.2 ZF6)	Konkretisierung der Inhalte <ul style="list-style-type: none">Anreißen mit dem Höhenanreißer nach ZeichnungAnreißen mit dem AnreißzirkelScheren mit der HandschereBiegen mit der SchwenkbiegemaschineBiegen im SchraubstockHerstellen von Bohrungen und SenkungenVerbinden von Bauteile durch Nietverbindungen	
Methodische Hinweise Einzelarbeit / Gruppenarbeit	Lern- und Arbeitstechniken Sicherheitsregeln an der Schwenkbiegemaschine	
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Zeichnungssatz Kaminschaufel, Stahlblech 150x165x0,8, Nieten 4x20, Flachband 325x20x3	Organisatorische Hinweise Metallwerkstatt / Unterrichtsraum 507	

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)



Handlungsfeld 3	LF 2 : Fertigen von Produkten LF 3 : Montage von Produkten	Fach: Fertigungs-, Montageprozesse (FZ,MI)
Lernsituation Nr. 5.1	UStd. 32	Titel: Sägewerkzeug planen und herstellen
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen) Eine ortsansässige Kindertagesstätte braucht für die Bastelwerkstatt ein kindgerechtes Sägewerkzeug. Die SuS bekommen den Auftrag dieses herzustellen.		Handlungsprodukt/Lernergebnis Fertigungsqualität des Sägewerkzeug nach Prüfprotokoll
Wesentliche Kompetenzen Wissen: Fach FZ/MI; AS 2.1, 2.2, 2.3 <ul style="list-style-type: none">• UVV Universalfräsmaschine kennenlernen (AS 2.2 ZF 10)• Fräswerkzeuge kennenlernen (AS.2.2 ZF 3)• Einfache Biegearbeiten kennenlernen (AS 2.1 ZF4)• Reiben kennenlernen (AS2.1 ZF4)• Schmelzschweißverfahren kennenlernen (AS 2.1 ZF4) Fertigkeiten: Fach FZ/MI; AS 2.1, 2.2, 2.3 <ul style="list-style-type: none">• UVV Universalfräsmaschine anwenden (AS 2.2 ZF 1/2/3/4/5/6)• Fräswerkzeuge anwenden (AS 2.2 ZF 6)• Einfache Biegearbeiten ausführen (AS 2.1 ZF6)• Lehrenhaltiges Feilen (AS 2.1ZF 6)• Passungen herstellen AS 2.1 (ZF6) Sozialkompetenz: Fach FZ/MI; AS 2.1, 2.2, 2.3 <ul style="list-style-type: none">• Informationen austauschen (AS 2.1 ZF 6)• Probleme diskutieren (AS 2.2 ZF 9) Selbständigkeit: Fach: FZ/MI; AS 2.1, 2.2, 2.3 <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsergebnis selbst bewerten (AS 2.2 ZF 9)		Konkretisierung der Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Fräsen der Stirnseite des Halbzeugs• Vertiefung Bohren, Senken und Gewindeschneiden• Feilen von Radien nach Lehre• Feilen der Außenkontur nach Zeichnungsmaßen• Reiben mit der Handreibahle• Biegen des Sägebügels mit Biegeschablone• Zusammenfügen der Baugruppe (schweißen)• Schleifen der Oberflächen
Methodische Hinweise Einzelarbeit / Gruppenarbeit		Lern- und Arbeitstechniken UVV Universalfräsmaschine,
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Zeichnungssatz „PUK Säge“, Material: Stahlblech 20 x 10, Rundstab 6 mm, Sägeblätter, Klarlack		Organisatorische Hinweise Metallwerkstatt / Unterrichtsraum 507

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)



Handlungsfeld 3	LF 2: Fertigen von Produkten LF 3: Montage von Produkten	Fach: Fertigungs-, Montageprozesse (FZ,MI)
Lernsituation Nr. 5.2	UStd. 16	Titel: Anzündkamin planen und herstellen
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen) Bei deiner letzten Grillparty gab es Probleme mit dem Entzünden der Grillkohle. Bei einem Mitschüler hast du einen Anzündkamin gesehen und beschlossen diesen nachzubauen.	Handlungsprodukt/Lernergebnis	
Wesentliche Kompetenzen Wissen: Fach FZ/MI; AS:2.1, 2.2, 2.3 <ul style="list-style-type: none">Anreißwerkzeuge vertiefend kennenlernen (AS: 2.1 ZF3)Schweißwerkzeuge kennenlernen (AS:2.1 ZF4)Fügeverfahren Punktschweißen kennenlernen (AS:2.3 ZF4)UVV Schwenkbiegemaschine kennenlernen (AS:2.2 ZF9)Einstellarbeiten an der Schwenkbiegemaschine (AS:2.2 ZF4) Fertigkeiten: Fach: FZ/MI; AS: 2.1, 2.2, 2.3 <ul style="list-style-type: none">Biegen mit der Schwenkbiegemaschine (AS:2.2 ZF6)Herstellen einer Punktschweißverbindung (AS: 2.3 ZF3 / ZF4) Sozialkompetenz: Fach: FZ/MI; AS: 2.1, 2.2, 2.3 <ul style="list-style-type: none">Anwenden der Sicherheitsregeln an der Schwenkbiegemaschine (AS: 2.2 ZF9) Selbständigkeit: Fach: FZ/MI; AS: 2.1, 2.2, 2.3 <ul style="list-style-type: none">Herstellen einer Kaminschaufel (AS: 2.2 ZF6)	Konkretisierung der Inhalte <ul style="list-style-type: none">Anreißen mit dem HöhenanreißerBleche rund walzenPunktschweißenBleche biegenAußengewinde schneiden	
Methodische Hinweise Einzelarbeit / Gruppenarbeit	Lern- und Arbeitstechniken Sicherheitsregeln an der Schwenkbiegemaschine Sicherheitsregeln beim Schweißen	
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Zeichnungssatz: Anzündkamin, Stahlblech 500 x 300 x 0,8, Stahlblech 250 x 150 x 0,8 Stahlblech 25 x 110 x 0,8 , Rundstahl ø8 x 180, Holzstiel 160 mm,	Organisatorische Hinweise Metallwerkstatt / Unterrichtsraum 507	

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)



Anforderungssituation:	
Lernsituation Nr. LSNNN () UStd.	Titel:
Einstiegsszenario (Handlungsrahmen)	Handlungsprodukt/Lernergebnis
Wesentliche Kompetenzen	Konkretisierung der Inhalte
Methodische Hinweise	Lern- und Arbeitstechniken
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle	Organisatorische Hinweise

LF = Lernfeld AS = Anforderungssituation ZF = Zielformulierung

[zurück zur Übersicht 1. Halbjahr](#)

[zurück zur Übersicht 2. Halbjahr](#)